

Ambient Pressure Diving Ltd.
Water-Ma-Trout Industrial Estate
Helston
Cornwall
United Kingdom
TR13 0LW

TEL: (+44) 01326 563834
FAX: (+44) 01326 565945
Email: info@apdiving.com
Website: www.apdiving.com

01/13

Tested to BS EN 1809:1998

EC Type Examination By:
SGS United Kingdom Ltd.
Weston-Super-Mare
Somerset
BS22 6WA

Notified Body number 0120



Bedienungsanleitung BCD

Commando - Explorer - Tekwing

Wichtige Informationen.....3-4

Der bestimmungsgemäße Gebrauch5

Einleitung.....6

Merkmale des Jackets.....7-10
 ADV Jacket - Vorderseite7
 ADV Jacket - Rückseite8
 Wing Jacket - Vorderseite9
 Wing Jacket - Rückseite.....10

Vorbereiten des Jackets.....11-24
 Einstellen der Rückentrage12
 Einstellen des Bauchgurts.....13
 Einstellen der Schultergurte13-14
 Befüllen der Notflasche15-16
 Einpassen der Oberflächenboje.....17
 Integrierte Bleitaschen/ Cargo Clips18
 Schwimmlage & Bestimmen der Bleimenge19
 Montage an die Tauchflasche.....20-24

Jacketmodell	Jacketgröße	Max. Auftrieb (kg)	Auftrieb (N)
Commando	S	13.87	130
	M	20.00	190
	L	21.02	200
	XL	25.00	240
Explorer	XXL	32.95	320
	S	11.73	110
	M	16.02	150
	L	17.55	170
Tekwing	XL	19.89	190
	Einheitsgröße	27.44	260
Tekwing Lite	Einheitsgröße	18.26	170

Temperaturbereich für die Nutzung des Jackets

Luft: -10 to + 50°C
 Wasser: -2 to + 40°C

Druckversorgung Inflatorschlauch

Max: 28 BAR
 Min: 6.5 BAR

Lebensdauer des Jackets

Die Lebensdauer eines unbenutzten Jackets beträgt 7 Jahre. Dies ist bedingt durch die Lebensdauer der O-Ringe und Dichtungen

Wiederkehrende Prüfung Notflasche

Die Notflasche unterliegt denselben Inspektions- und Prüf Fristen wie Tauchflaschen. Diese sind aktuell:

Sichtprüfung innen: alle 2 Jahre
 Drucktest und Inspektion: alle 5 Jahre

Hinweis:

Die Prüf Fristen für Tauchflaschen beziehen sich auf die zur Zeit der Drucklegung geltenden europäischen Standards. Außereuropäische Prüf Fristen können sich hiervon unterscheiden.

Überprüfen vor dem Tauchgang.....25

Anlegen des Jackets26

Tarierungskontrolle27-30
 Aufblasen des Jackets.....27-28
 Luft ablassen.....29-30

Notfallatmung.....31

Verstauen von Zubehör32

Entfernen der Bleitaschen/ Cargo33

Pflege nach dem Tauchgang.....34-35

Gewährleistung.....36

Spezifikationen.....37-38

Bitte lesen Sie alle Informationen und Hinweise in dieser Anleitung. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie sich mit allen Merkmalen, Funktionen und der Handhabung Ihres Jackets vertraut machen, bevor Sie es im Wasser verwenden.

Die Verwendung von Tauchausrüstung durch nicht ausgebildete Personen kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Verwenden Sie dieses Jacket nur, wenn Sie eine Tauchausbildung inklusive Taucherprüfung durch einen qualifizierten Tauchlehrer einer anerkannten Trainingsorganisation erhalten haben.

Überprüfen Sie Ihr Jacket vor jedem Tauchgang wie in der Anleitung beschrieben. Führen Sie außerdem einen Partner-Check durch.

Befüllen Sie Ihr Jacket unter Wasser nicht übermäßig mit Luft. Ein schneller, unkontrollierter Aufstieg kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Im Falle eines zu schnellen Aufstiegs ist es wichtig, dass Sie schnellstmöglich Luft aus dem Jacket ablassen.

Alle Produkte von AP Diving werden unter der Voraussetzung verkauft, dass bei Gewährleistungsansprüchen oder Produkthaftungsfällen englisches Recht zur Anwendung kommt, unabhängig vom Kauf- oder Einsatzort.

Wir gewährleisten für das Jacket Fehlerfreiheit in Material und Verarbeitung für eine Dauer von drei Jahren ab Kaufdatum. Bei Auftreten eines Fehlers ersetzt oder repariert AP Diving nach eigenem Ermessen. Deshalb müssen alle Ansprüche direkt an AP Diving gestellt werden.

AP Diving behält sich das Recht vor, alle Ansprüche genau zu prüfen. Bitte kontaktieren Sie deshalb vorher AP Diving. Wenn nötig, schicken Sie das Jacket direkt zu AP Diving, Fracht und Versicherung im Voraus bezahlt.

Nicht bestimmungsgemäßer oder nachlässiger Gebrauch sowie Tauchen in verschmutzten oder kontaminierten Gewässern setzt die Gewährleistung außer Kraft.

Warnung:

Überdrehen Sie nicht das Ventil. Daumen und Zeigefinger reichen zum Schließen des Ventils aus.

Spülen Sie die Westenflasche außen mit frischem Süßwasser ab und lassen sie trocknen. Lassen Sie etwas Luft in der Flasche während der Lagerung. Überdrehen Sie nicht das Ventil. Schließen mit Daumen und Zeigefinger reicht aus.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Ölen, Fetten oder anderen Verunreinigungen. Verwenden Sie nur von AP Diving empfohlene Schmier- und Pflegemittel.

Lagern Sie Ihr Jacket halb aufgeblasen an einem kühlen, trockenen und staubfreien Ort. Lassen Sie keine schweren Gegenstände darauf liegen, auch nicht die Bleitaschen. Hinweis: Einige Bleisorten wie Bleischrot können zum Ausbleichen des Jackets führen.

Setzen Sie Auftriebskörper und Tragesystem keiner physischen Belastung während der Lagerung aus.

Ihr Jacket sollte einmal jährlich durch AP Diving oder eine autorisierte Person einen Service erhalten. Die Notflasche muss entsprechend der jeweils gültigen gültigen Richtlinien einer Prüfung unterzogen werden.

Verändern Sie Ihr Jacket nicht. Veränderungen an Konstruktion oder Design sollten ausschließlich durch AP Diving durchgeführt werden.

Befüllen Sie Jacket NIEMALS mit Kohlendioxid.

Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang enthaltenen Niederdruck-Inflatorschlauch, um das Jacket zu füllen. Verwenden Sie kein Produkt eines anderen Herstellers, da es womöglich nicht korrekt passt oder nicht die erforderlich Durchflussmenge Luft liefert.

Dieses Tarierjacket darf nur zum Tauchen verwendet werden. Bei korrekter Anwendung gewährleistet es dem Taucher sichere Auf- und Abstiege, neutrale Tarierung unter Wasser und Auftrieb an der Oberfläche.

Das Jacket ist so konstruiert, dass es in Kombination mit den anderen wesentlichen Ausrüstungsteilen für Taucher verwendet werden muss. Diese sind: Gefüllte Tauchflasche, Flaschenventil, Druckminderer, Schläuche und Atemregler. Im Wasser darf das Jacket nicht ohne diese Ausrüstungsteile verwendet werden.

Das Jacket ist keine Schwimm- oder Rettungsweste. Es garantiert keine Gesicht-nach-oben-Position des Benutzers an der Wasseroberfläche.

Das Jacket ist kein Hebesack. Verwenden Sie es nicht, um schwere Gegenstände zu Oberfläche zu bringen. Dies kann Ihre Tarierung beeinflussen, zu unkontrollierten Auf- oder Abstiegen und zu Beschädigungen des Jackets führen.

Spülen Sie Ihr Jacket nach jedem Tauchgang mit frischem Süßwasser, vor allem nach Tauchgängen in chemisch behandeltem Wasser wie in Pools. Chlorhaltiges Wasser kann das Gewebe beschädigen und zum Ausbleichen führen.

Um die Innenblase und die Ventile zu spülen, schrauben Sie den Anschluss für die Westenflasche ab. Achten Sie darauf, die Dichtung nicht zu verlieren. Füllen Sie Wasser durch die Öffnung in die Innenblase. Spülen Sie die Innenblase und betätigen dabei die Ventile. Entleeren Sie danach die Innenblase komplett und montieren Dichtung und Anschluss. Ziehen Sie den Anschluss nur Handfest an.

Lassen Sie das Jacket an der Luft trocknen. Trocknen Sie es nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers. Das Material könnte beschädigt werden.

Blasen Sie das Jacket beim Trocknen komplett auf. Dies testet auch Dichtheit von Innenblase und Ventilen. Stellen Sie eine Leckage fest, tauchen Sie nicht mit dem Jacket, sondern setzen sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Warnung:

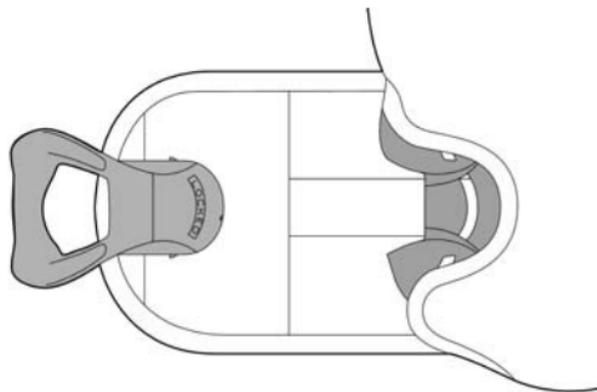
Das Entfernen der Bleitaschen unter Wasser ist extrem gefährlich. Ihr Auftrieb wird sich verändern. Dies kann einen unkontrollierten Aufstieg zur Folge haben. Entfernen Sie Ihr Blei unter Wasser nur im äußersten Notfall

Schnellabwurfssystem

Um die Bleitaschen oder den per Cargo Clip befestigten Zubehör herauszuziehen, müssen Sie nur den Griff des Schnellabwurfsystems nach vorne ziehen.

Um Blei oder Cargo nicht zu verlieren, können Sie nur durch Herausziehen an den Griffen entfernt werden, nicht durch Ziehen an den Taschen selbst oder dem Zubehör.

Wenn Sie mit den gefüllten Bleitaschen hantieren, sie an Bord reichen o.ä., stecken Sie den Daumen durch die Öffnung am Griff.

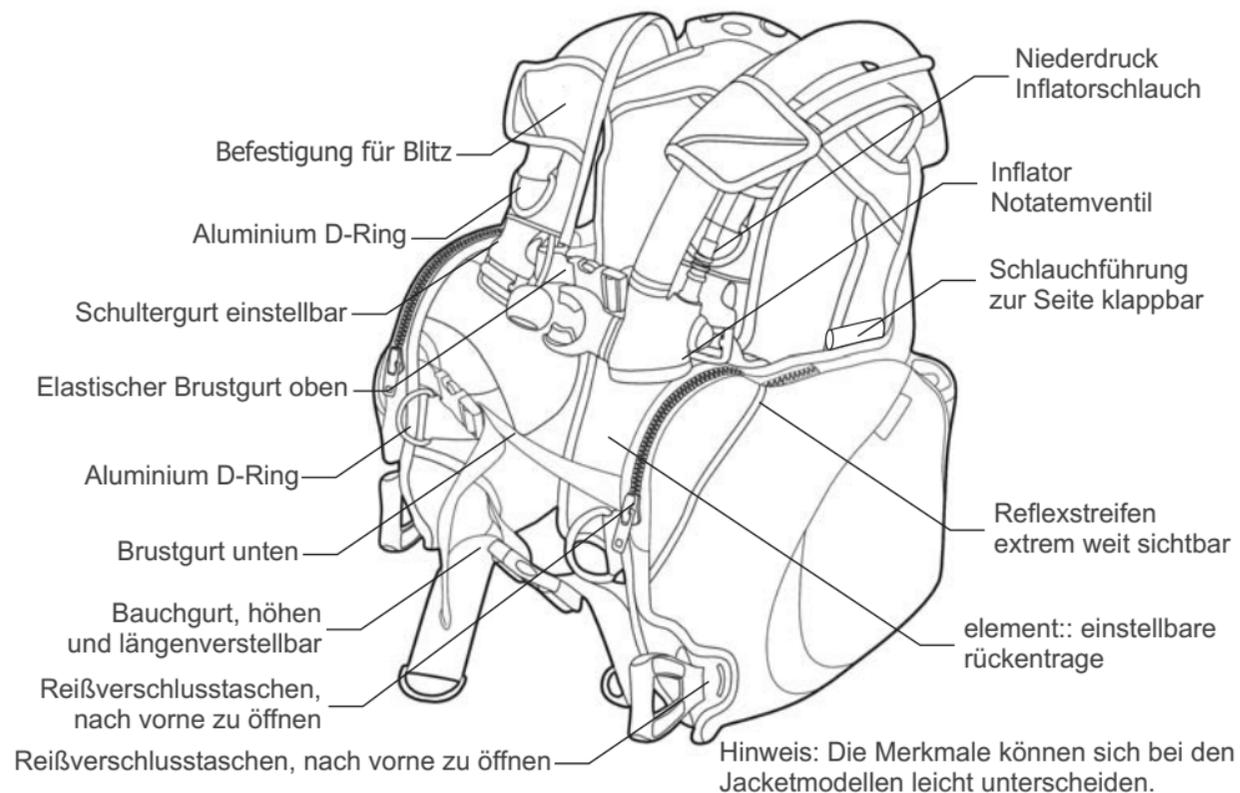


Diese Anleitung liefert Ihnen die notwendigen Informationen, damit Sie alle Funktionen und Merkmale Ihres Jackets optimal nutzen können.

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Jacket entsprechend dieser Anleitung vor dem Tauchgang vorbereiten und einstellen.

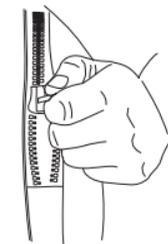
Einige Merkmale Ihres Jackets:

- Robuste Außenhülle aus 1110 dtex Gewebematerial.
- Extrem langlebige Innenblase aus Polyurethan.
- Notflasche für Notfallatmung und Auftrieb im Notfall.
- element:: Rückentrage mit re::flex Einstellung im Bereich der Lendenwirbelsäule.
- Harness mit einstellbaren Clips und Position des Bauchgurts.
- Aluminium-D-Ringe für die Befestigung Ihres Zubehörs.
- Großvolumige Reißverschlussaschen.
- Optional integrierte Bleitaschen oder Cargo Clips.



Reißverschlussaschen

Die Reißverschlussaschen befinden sich auf jeder Seite der ADV Jackets. Sie werden von vorne geöffnet. In den Taschen befinden sich kleine D-Ringe zur Befestigung des Zubehörs.



Tasche für Oberflächenboje

Die Tasche für die Oberflächenboje befindet sich links hinten am Jacket. Um an die Boje zu gelangen, müssen Sie nur den D-Ring nach unten ziehen.

Aluminium D-Ringe

Das Jacket ist mit zahlreichen Aluminium D-Ringen ausgestattet, um größeren Zubehör oder Zusatzausrüstung außen zu befestigen. Ideal für Lampen, Kameras, Reels o.ä.

Wichtig:

Um alle Vorteile der Notatmung nutzen zu können, muss Ihr Jacket mit einer Notflasche ausgestattet sein.

Warnung:

Um einen unkontrollierten Aufstieg zu vermeiden, führen Sie dem Jacket nur stoßweise Luft zu. Führen Sie Luft zu, wenn Sie ausatmen, um neutral Austariert zu bleiben.

Luft aus dem Jacket atmen:

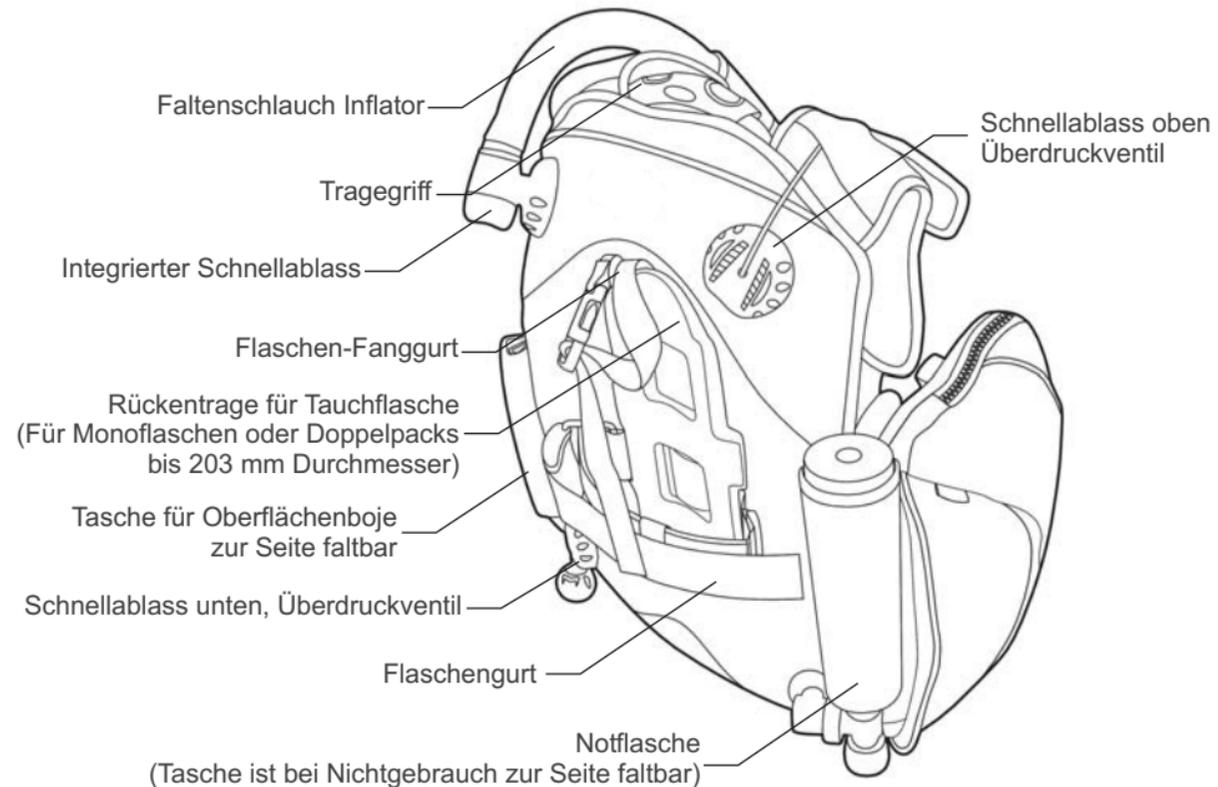
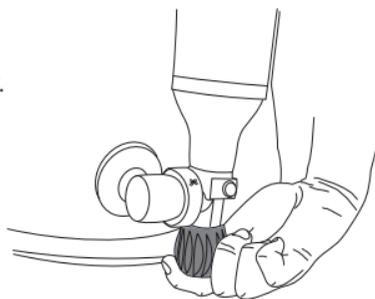
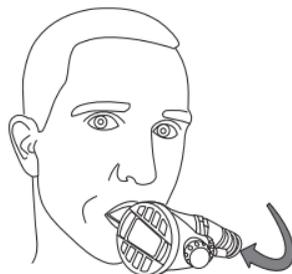
1. Heben Sie den Inflator über den Kopf, um Wasser aus dem Schlauch zu lassen.

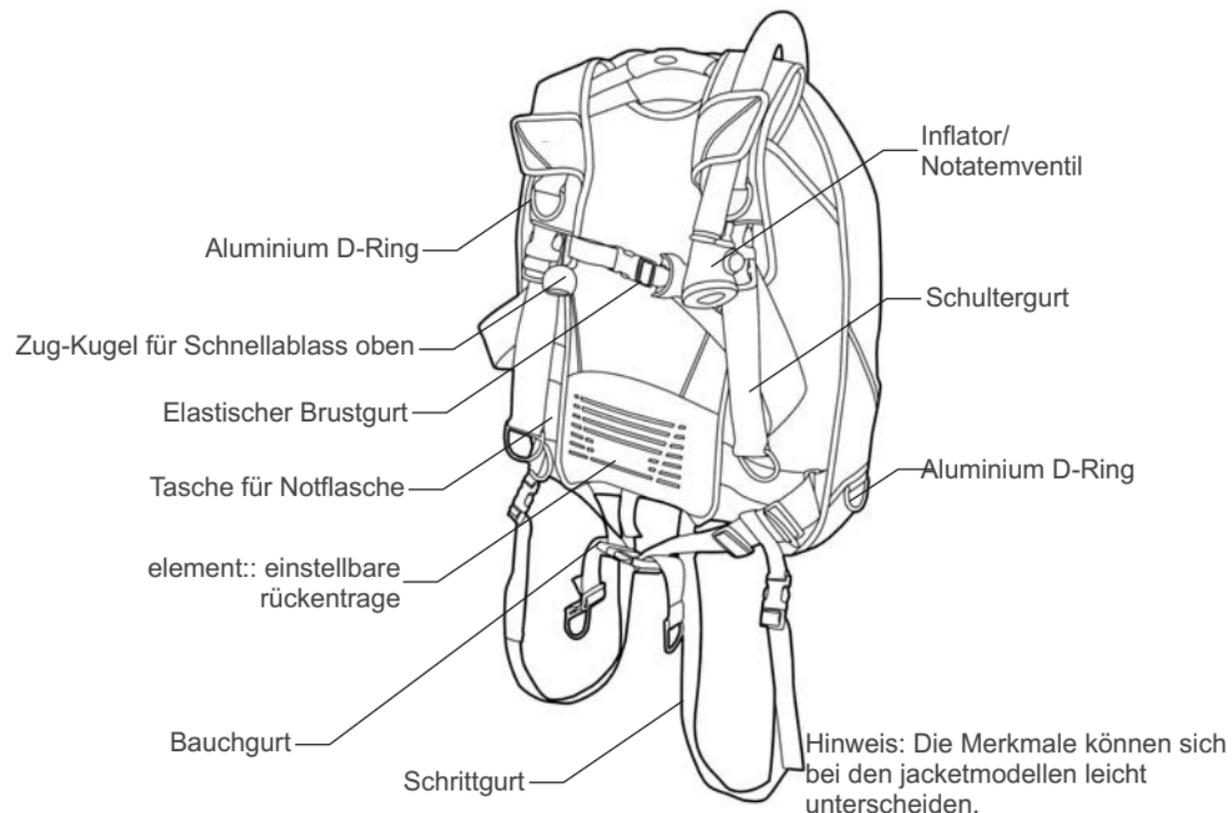
2. Nehmen Sie das Mundstück in den Mund und atmen zunächst aus, um alles Wasser aus dem Mundstück zu entfernen.

3. Atmen Sie ein. Das Ventil liefert automatisch Luft aus dem Jacket.

4. Atmen Sie normal aus. Die Luft entweicht automatisch ins Wasser.

5. Füllen Sie Luft ins Jacket mit Hilfe der Notflasche.

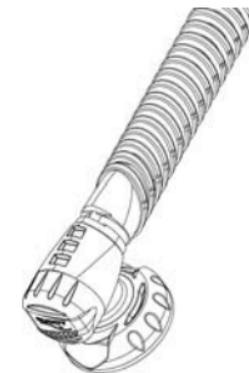




Luft ablassen - Fortsetzung

Integrierter Schnellablass

Der dritte Schnellablass befindet sich im Gelenk des Inflatorschlauchs. Einfach am Inflator ziehen und die Luft entweicht. Ein durch den Inflator geführtes Kabel löst den Zugmechanismus aus.



Inflator

Der große Luftablassknopf kann verwendet werden, um Luft aus dem Jacket abzulassen.

Dazu müssen Sie den Inflator über Ihren Kopf halten und den Knopf gedrückt halten wie abgebildet.



Wichtiger Hinweis:
Die Luft während des Tauchgangs nur über den Inflator abzulassen wird nicht empfohlen.

Wenn Sie das geöffnete Ventil über Ihren Kopf halten, kann Wasser in das Jacket gelangen.

Wichtiger Hinweis:

Jeder der Schnellablässe lässt die Luft schneller aus dem Jacket, als der Inflator oder Notflasche Luft hinzufügen können.

Im Falle eines Ablassens können die Schnellablässe verwendet werden, um einen unkontrollierten Aufstieg zu verhindern.

Wichtiger Hinweis:

Aufblasen oder Ablassen der Luft sollte in kurzen Stößen erfolgen, um kontrollierte Auf- und abstiege sowie eine Neutrale Tarierung zu gewährleisten.

Lange Aufblas- oder Luftablass-Phasen führen zu einem Jojo-Profil und können einen unkontrollierten Aufstieg zur Folge haben.

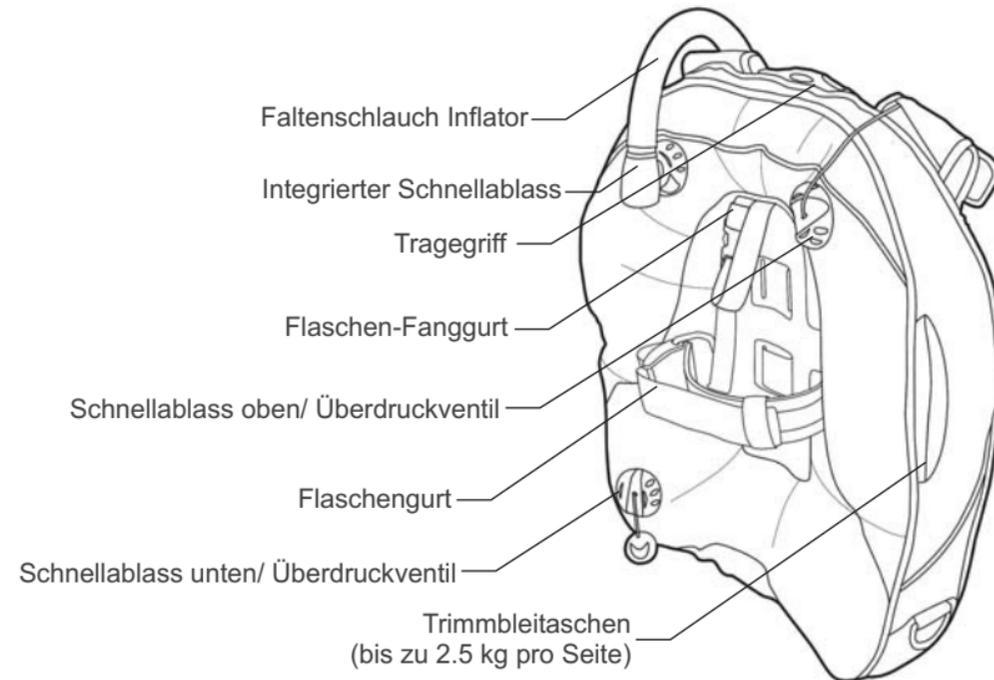
Luft ablassen

Überdruckventile/ Schnellablässe

Das Jacket ist mit zwei Überdruckventilen ausgestattet, eins an der rechten Schulter, eins links hinten unten. Diese beiden und der dritte Schnellablass im Inflator können während des Tauchgangs verwendet werden.

Der Schnellablass an der Schulter funktioniert am besten in aufrechter position, der Schnellablass hinten unten in waagerechter schwimmposition.

Zur Betätigung des Schnellablasses einfach an der Zug-Kugel ziehen. als Hilfe können Sie sich merken, dass die Kugel des Schulter-schnellablasses Abtrieb hat, also nach unten hängt, und die Kugel des hinteren Schnellablasses Auftrieb hat, also schwimmt.

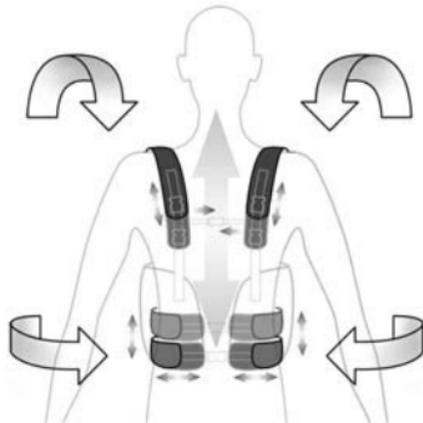


Element:: Harness mit re::flex Einstellung

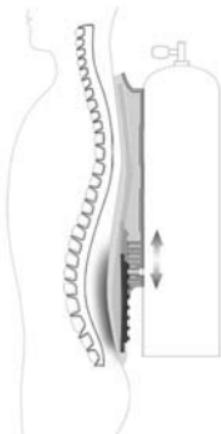
Harness, Rückentrage und Bauchgurt erlauben die Feinanpassung innerhalb der Standardgrößen. Somit kann der Taucher das Jacket an seine individuelle Körperform anpassen.

Die Einstellung beinhaltet das einmalige Einstellen von nur drei Elementen:

Schulter- und Bauchgurt Gurte



Rückentrage



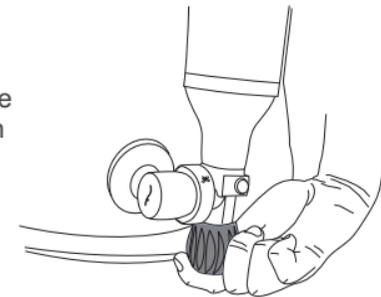
Aufblasen des Jackets - Fortsetzung

Auto Air

Wenn Ihr Jacket mit dem optionalen Auto Air ausgestattet ist, lesen Sie die Anleitung des Auto Air für die korrekte Handhabung.

Notflasche

Ist Ihr Jacket mit einer Notflasche ausgestattet, kann das Jacket durch Öffnen des Notflaschenventils aufgeblasen werden. Führen Sie nur stoßweise Gas zu, um einen unkontrollierten Aufstieg zu verhindern. Die Notflasche ist nicht als Inflatorersatz während des Tauchgangs gedacht, sondern nur für den Fall, dass die Hauptluftversorgung zu Ende ist.



WARNUNG:
Blasen Sie das Jacket in kurzen Stößen auf, um einen unkontrollierten Aufstieg zu verhindern.

Wichtiger Hinweis:

Sollte Ihr Jacket am Inflatoranschluss abblasen, koppeln Sie den Bajonettverschluss ab. Der Luftfluss wird dadurch unterbrochen. Das Ventil im Anschluss schließt.

Wichtiger Hinweis:

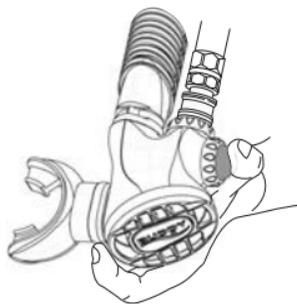
Achten Sie auf kurzes, stoßweises Aufblasen und Ablassen der Luft. Somit haben Sie Auf- und Abstiege sowie Ihre Tarierung unter Kontrolle.

Lange Luftstöße oder komplettes Entleeren können zu einem Jojo-Tauchprofil führen und einen unkontrollierten Aufstieg zur Folge haben.

Aufblasen des Jackets

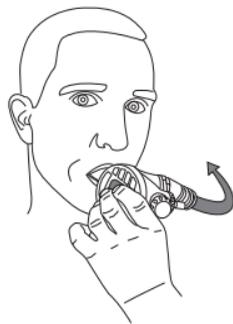
Power Inflator

Drücken Sie den blauen Knopf kurz und stoßweise, um über den Niederdruck-Schlauch Luft in das Jacket zu füllen.



Aufblasen mit dem Mund

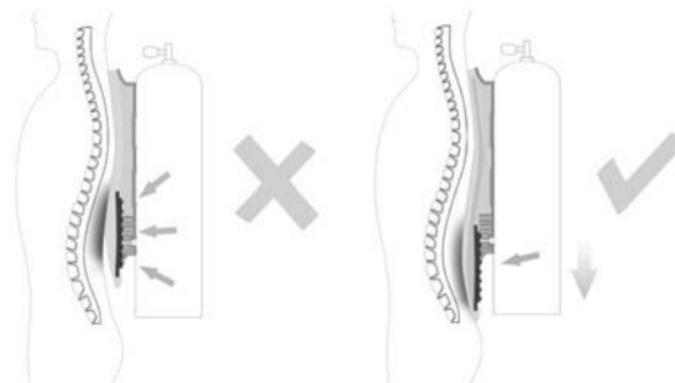
Das Jacket kann mit dem Mund aufgeblasen werden, indem Sie den großen Auslassknopf drücken und gleichzeitig mit dem Mund Luft durch das Mundstück in den Faltenschlauch blasen.



1. Einstellen der Rückentrage

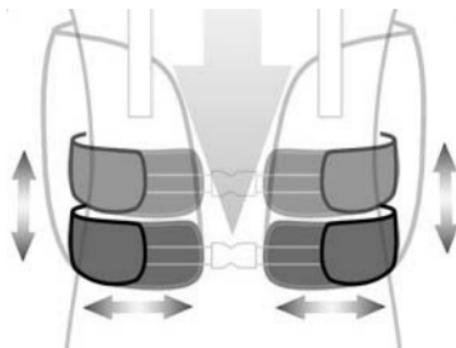
Die Element:: Rückentrage verfügt über einen 100mm langen Gleitschlitten im Bereich der Lendenwirbelsäule, der mit 6 Einstell-Optionen versehen ist.

Um die Position des Gleitschlittens zu verändern, lösen Sie die Fixierschraube mit einem 5mm Inbusschlüssel. Schieben Sie den Schlitten nach oben oder unten bis er im Bereich der Lendenwirbelsäule sitzt. Wenn Sie die für Sie passende Position gefunden haben, montieren Sie die Schraube und ziehen sie mit dem 5mm Inbusschlüssel handfest an.



2. Einstellen des Bauchgurts

Der Bauchgurt ist in zwei Höhen verstellbar. Um die Höhe zu verstellen, fädeln Sie den Bauchgurt aus dem männlichen Teil der Bauchgurtschnalle. Fädeln Sie den Bauchgurt aus dem Jacket und der Rückentrage. Lokalisieren Sie die alternativen Schlaufen zur Gurtbefestigung an Jacket und Rückentrage und fädeln den Gurt wieder ein. Montieren Sie die Bauchgurtschnalle.



1. Stellen Sie reflex Harness und Rückentrage ein wie unter "Vorbereiten des Jackets" beschrieben.
2. Öffnen Sie alle Gurte so weit wie möglich und schließen Sie die Schulternschnallen.
3. Bitten Sie Ihren Tauchpartner um Hilfe, um mit den Armen durch die schultergurte zu schlüpfen. Ihr Tauchpartner sollte dabei die flasche hochheben und halten. Ziehen Sie die schultergurte stramm.
4. Schließen Sie den Bauchgurt und ziehen den Gurt an den D-Ringen straff. der Bauchgurt sollte bequem an der Taille sitzen, nicht auf der Hüfte.
5. Schließen Sie den oberen und unteren Brustgurt. Stellen Sie diese gurte bei aufgeblasenem Jacket bequem ein.
6. Überprüfen Sie, ob Sie die Arme frei und bequem bewegen können. Machen Sie Feineinstellungen, wenn nötig.

Wichtig:

Sollten Probleme auftreten, kontaktieren Sie den Hersteller. Reparaturen durch nicht autorisierte Personen können gefährlich sein und eine Minderung der Gewährleistung zur Folge haben.

Untersuchen Sie Jacket und Anschlüsse auf Materialschäden oder Anzeichen von Beschädigung oder übermäßigem Gebrauch.

Überprüfen Sie den Inflatoranschluss/ Bajonettverschluss auf Funktionsfähigkeit. Er muss weich einrasten.

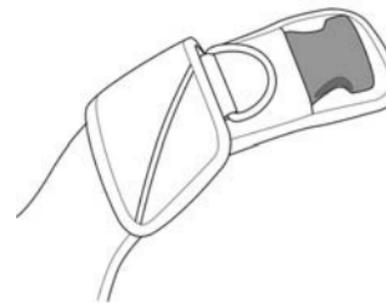
Blasen Sie das Jacket auf bis das Überdruckventil anspricht. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfluss des Inflators ausreichend ist. Überprüfen Sie das Jacket auf Dichtheit, besonders an den Ventilen, sobald der Überdruck abgelassen ist.

Betätigen Sie alle Überdruckventile, auch das im Inflator. Vergewissern Sie sich, dass sie funktionieren und wieder schließen.

Öffnen Sie kurz die Notflasche. Vergewissern Sie sich, dass die Flasche voll ist, das Ventil funktioniert und wieder schließt.

3. Einstellen der Schultergurte

1. Die weibliche Schulter Clip kann entlang des Gurtes eingestellt werden, um Ihre fit anpassen.



DIN oder INT?

Vergewissern Sie sich vor dem Überströmen, dass beide Flaschenventile kompatibel sind und beide Druckbehälter für denselben Hochdruck konstruiert sind.

Z.B. DIN- oder INT-Ventil 232 bar oder 300 bar

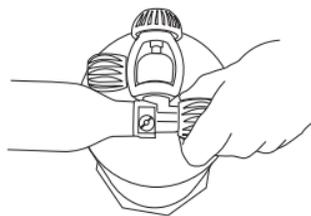
WARNUNG

Überströmen Sie niemals von einer Tauchflasche mit höherem Druck als auf der Notflasche angegeben.

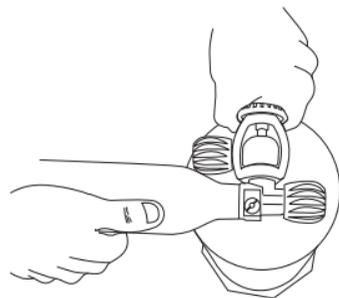
WARNUNG

Stellen Sie sich als Zusätzliche Vorsichtsmaßnahme beim Öffnen der Hochdruckventile seitlich von den Flaschen.

1. Vergewissern Sie sich vor dem Überströmen, dass beide Druckbehälter innerhalb der national geltenden Prüffristen sind und keine Schäden aufweisen. Überprüfen Sie den Korrekten Sitz des O-Rings. Schließen Sie die Notflasche an Das Ventil der Tauchflasche an.



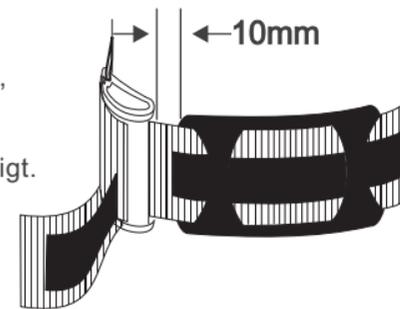
3. Öffnen Sie langsam das Ventil der Tauchflasche. Achten Sie auf Undichtheiten, z.B. Zischen.



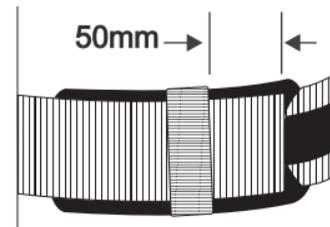
2. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Notflaschenventils durch kurzes Öffnen und Schließen. Schließen Sie danach das Notflaschenventil.



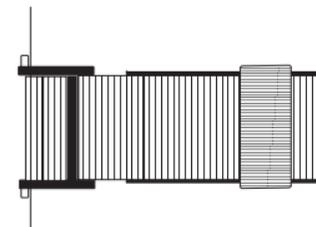
10. Vergewissern Sie sich, dass das Gummi-Pad die Funktionsfähigkeit der Schnalle nicht beeinträchtigt.



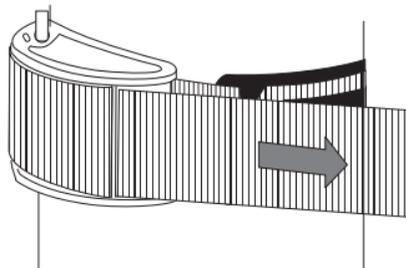
11. Sichern Sie das Gurtende durch den Klett und schieben es unter die Gurtschleife. Es sollten nur 50mm Gurt aus der Schleife herauschauen.



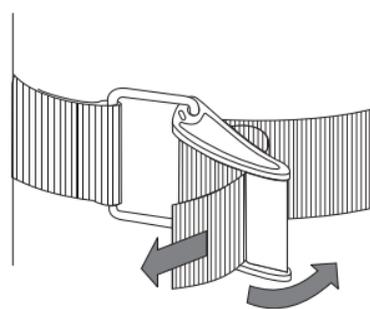
12. Überprüfen Sie nach der Montage, ob der Gurt sicher, fest und gerade an der Tauchflasche sitzt



7. Bringen Sie den Gurt auf Spannung, indem Sie die Schnalle zur Hälfte umlegen. Fädeln Sie jetzt den Gurt durch den zweiten Schlitz zurück.



9. Der Querschnitt zeigt Ihnen, wie der Gurt korrekt durch die Schnalle gefädelt ist.

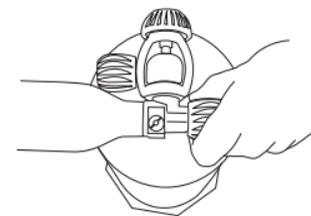


8. Legen Sie die Schnalle nun komplett um, bis sie eng an der Flasche anliegt. Für einen besseren Hebel können Sie Dazu am Gurtende ziehen.

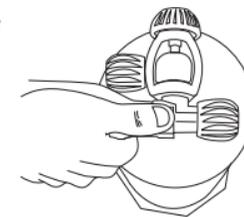
4. Öffnen Sie nun LANGSAM das Ventil der Notflasche. Luft strömt nun solange in die Notflasche bis beide Flaschen den gleichen Druck aufweisen.



5. Strömt keine Luft mehr über, schließen Sie beide Ventile.



6. Zur Druckentlastung drücken Sie den Druckentlastungsknopf seitlich am Notflaschenventil. Schrauben Sie die Notflasche von der Tauchflasche. Öffnen Sie kurz das Notflaschenventil, um sicher zu gehen, dass die Flasche gefüllt ist.



Hinweis:

Beim Überströmen erwärmt sich die Notflasche etwas und ein Zischen oder Rauschen ist zu hören. Das ist normal.

1. Öffnen Sie die Tasche und legen die Oberflächenboje in die Mitte. Vergewissern Sie sich, dass die Schlaufen der Boje unten aus der Tasche heraushängen. So können sie später an einem Reel befestigt werden.



2. Falten Sie nun die linke Seite der Tasche über die Boje.



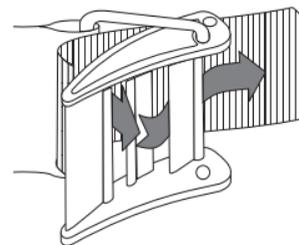
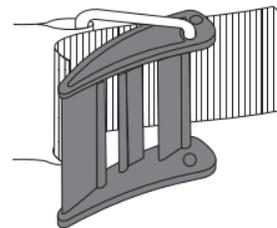
3. Legen Sie die Gurtbänder über die soeben gefaltete Seite und befestigen sie per Klett. Vergewissern Sie sich, dass der D-Ring unter der Tasche hängt.



4. Falten Sie nun die rechte Seite der Tasche eng über die Boje und befestigen sie per Klett. Vergewissern Sie sich, dass D-Ring und Bojengurte leicht zugänglich sind.

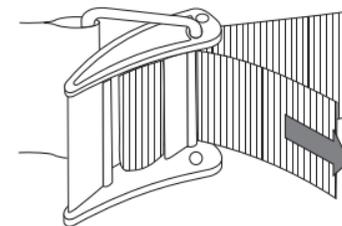


4. Drehen Sie die Flaschengurtschnalle ganz nach außen bevor Sie den Gurt einfädeln.

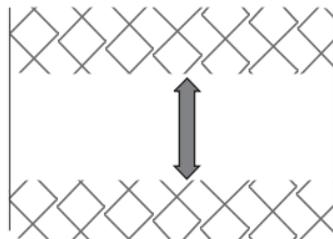
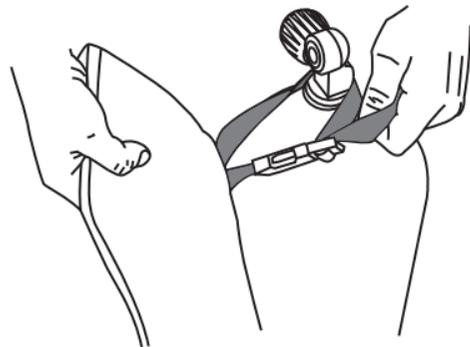


5. Schieben Sie den Gurt durch den Metallbügel und führen ihn von hinten erst durch den zweiten, dann durch den ersten Schlitz der Schnalle wie Abgebildet.

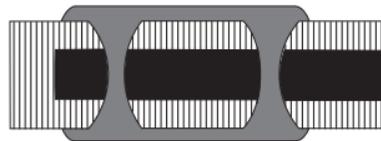
6. Ziehen Sie in dieser Position den Gurt an der Flasche fest.



1. Legen Sie den Fanggurt über Ventil und Flaschenhals. Ziehen Sie ihn soweit an bis die gewünschte Höhe des Jackets an der Flasche erreicht ist.



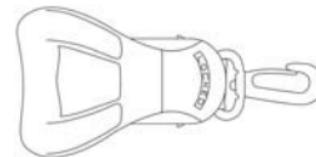
2. Wenn Sie ein Kunststoff-Netz als Flaschenschutz verwenden, teilen Sie ihn in der Mitte, sodass der Flaschengurt direkt auf der Flasche sitzt.



3. Vergewissern Sie sich, dass das Gummi-Pad über dem Klettband des Flaschengurts ausgerichtet ist.

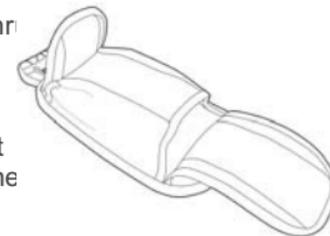
Cargo Clips

Die Jackets Commando und Explorer sind als Standard mit den Cargo Clips ausgestattet. Ihr Tauchzubehör kann eingeklippt, in den Taschen verstaut und jederzeit herausgezogen werden.



Integrierte Bleitaschen (Optional nachr

Um die Bleitaschen zu füllen, öffnen Sie die Laschen, legen die Bleistücke in die Tasche und schließen die Laschen, zuerst die lange Lasche, danach die kurze Lasche



Befestigen der Bleitaschen im Jacket

Schieben Sie die gefüllten Bleitaschen oder den Zubehör in die dafür vorgesehenen Taschen im Jacket. Lassen Sie die Verschlüsse deutlich hörbar einrasten. Im Sichtfenster der Clips muss das Wort LOCKED sichtbar sein.



Maximal zulässige
Bleimenge Jede Bleitasche fasst bis zu 5kg Softblei oder 4kg in Stücken.

Wichtig:
Bei Verwendung der Cargo Clips muss das Befestigungsband eng über der Vorderseite der Tasche liegen, damit der Zubehör Nicht herausfallen kann.

Wichtig - Die Positionierung des Jackets an der Tauchflasche ist extrem wichtig für das Gleichgewicht und um eine entspannte Schwimmlage an der Oberfläche zu erreichen. Eine Veränderung der Jacketposition kann im Extremfall entweder den Taucher auf dem Rücken halten oder mit dem Gesicht nach unten. Bei korrekter Montage des Jackets wird der Taucher in aufrechter Position gehalten.

Tipp:

Haben Sie einmal die ideale Position des Jackets gefunden, können Sie sie leicht durch der Länge des Fanggurtes bei Verwendung derselben Tauchflasche wiederfinden. Siehe auch "Montage an die Tauchflasche".

Wichtig:

Führen Sie unbedingt vor einem Freiwassertauchgang eine Tarierungskontrolle Durch.

Wenn das Jacket den Taucher nach hinten zieht, befestigen Sie es höher an der Tauchflasche. Wenn das Jacket den Taucher mit dem Gesicht nach unten drückt, schieben Sie es weiter nach unten.

Berücksichtigen Sie, dass die Bleitaschen oder der Bleigurt eine wichtige Rolle für die Schwimmposition an der Oberfläche spielen. Wenn Sie im Wasser Ihr Blei ablegen, könnte sich Ihre Schwimmposition an der Oberfläche verändern.

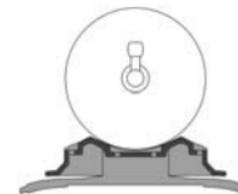
Tarierungskontrolle - Legen Sie Ihre komplette Tauchausrüstung an, die Sie für einen normalen Tauchgang verwenden und steigen Sie in flaches Wasser. Lassen Sie alle Luft aus Jacket und Trockentauchanzug. Fügen Sie nur soviel Blei zu Ihrer Ausrüstung hinzu bis Sie bei halb mit Luft gefüllter Lunge bis zu den Augen Einsinken. Beim Ausatmen sollten Sie sinken.

Flaschentrage

Die einzigartige Anti-Rutsch Flaschentrage stabilisiert die Tauchflasche am Jacket und verhindert das Abkippen der Flasche zur Seite. Sie kann mit Mono- und Doppelflaschen verwendet werden.

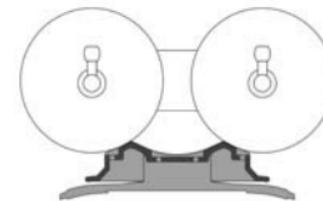
Monoflasche

Bei Verwendung einer Monoflasche werden nur die unteren vier Schlitzte der Flaschentrage für den Flaschengurt benutzt. Die oberen Schlitzte sind nicht notwendig, können bei Bedarf aber auch verwendet werden.



Doppelflaschen

Bei Verwendung von Doppelflaschen werden die unteren und oberen Schlitzte in der Flaschentrage benutzt. Sind die Doppelflaschen nicht mit Brücke oder Schellen verbunden, müssen Sie zur Stabilisierung die Distanzblöcke des Twinset Kits verwenden.



Maximale Flaschengröße:

1. Der maximale Flaschendurchmesser, der mit den Jackets verwendet werden kann, ist 203mm. Das gilt für Mono- und Doppelflaschen.
2. Wenn bei der Tarierungskontrolle keine neutrale Tarierung erreicht werden kann, muss möglicherweise die Flaschengröße reduziert werden. Siehe auch "Schwimm- und Bestimmen der Bleimenge".